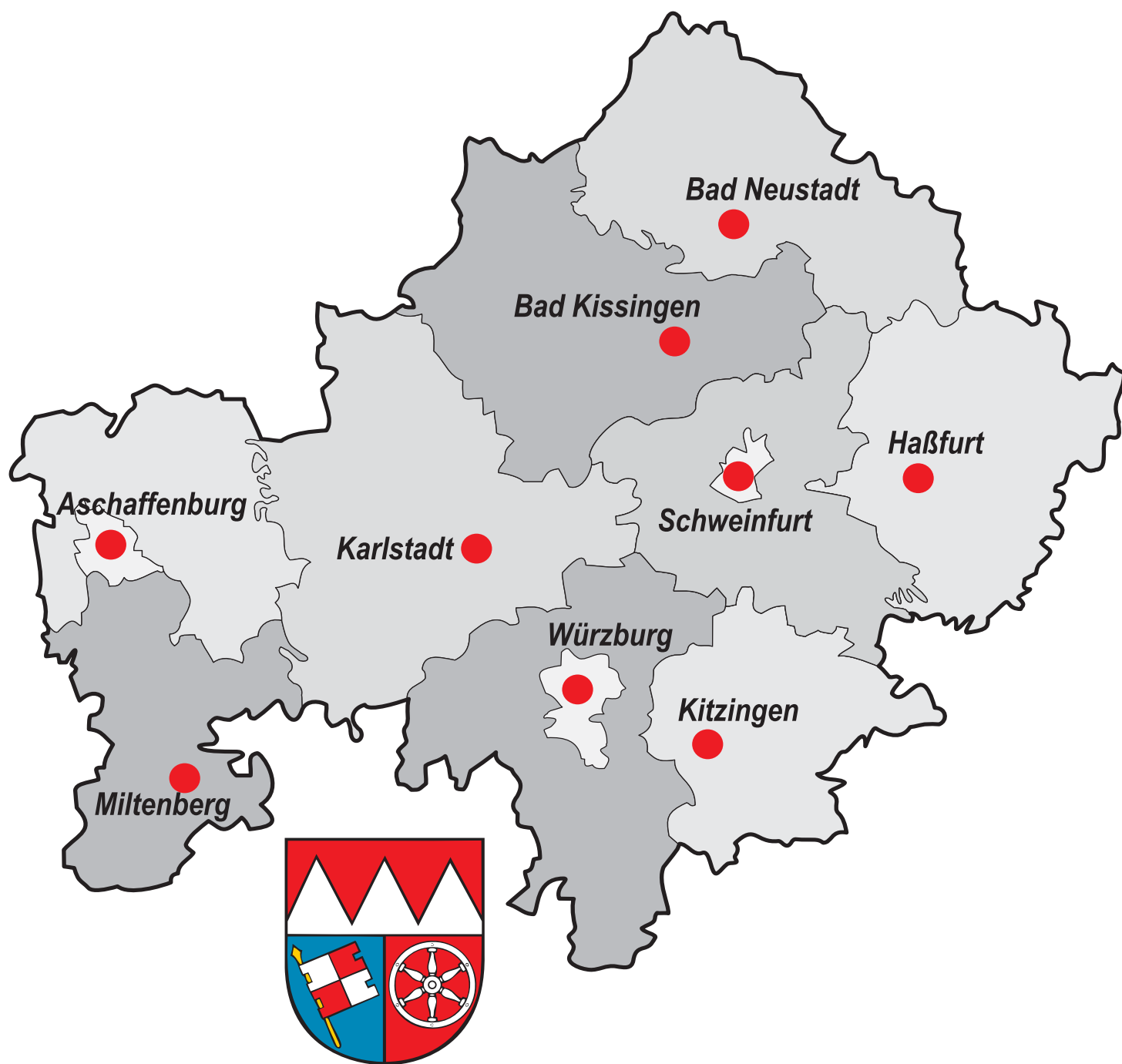


Amtlicher Schulanzeiger

Regierungsbezirk Unterfranken



4

Würzburg, 6. April 2010
134. Jahrgang

Inhaltsübersicht:

Stellenausschreibungen

2. Ausschreibung der Stelle eines Fachberaters/einer Fachberaterin für Sport beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Würzburg.....	79
Ausschreibung der Stelle eines/einer Medienpädagogisch-informationstechnischen Beraters/Beraterin für den Bereich der Grund- und Hauptschulen am Staatlichen Schulamt im Landkreis Miltenberg.....	80
Ausschreibung der Stelle eines Fachberaters/einer Fachberaterin für den Unterricht bei Schülerinnen und Schülern nichtdeutscher Muttersprache und für interkulturelle Erziehung an Grund- und Hauptschulen an den Staatlichen Schulämtern in der Stadt Würzburg und im Landkreis Würzburg	80
Ausschreibung der Stelle eines Förderlehrers/einer Förderlehrerin als Koordinator/in fachlicher Aufgaben und als Fachberater/in der Schulaufsicht am Staatlichen Schulamt im Landkreis Main-Spessart (BesGr. A11)	81
Ausschreibung der Stelle eines Fachberaters/einer Fachberaterin für Umwelterziehung am Staatlichen Schulamt im Landkreis Kitzingen.....	81
Ausschreibung der Stelle eines Fachberaters/einer Fachberaterin für den Kommunikationstechnischen Bereich an den Staatlichen Schulämtern in der Stadt Würzburg und im Landkreis Würzburg.....	82
Ausschreibung von Funktionsstellen an staatlichen beruflichen Schulen – Staatliche Berufsschule Bad Kissingen –	82
Besetzung von Lehrerstellen an Volksschulen in Unterfranken	83
Besetzung von Lehrerstellen an Förderschulen in Unterfranken	83
Freie bzw. demnächst freiwerdende Stellen an Volksschulen.....	87

Veröffentlichungen und Bekanntmachungen

Vorankündigung!	
Unterfränkischer Schulanzeiger ab Juli 2010 nur noch im Internet.....	91
Neubesetzung einer freien Stelle am Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung	91
Modellversuch „Islamischer Unterricht“	92
Besuch des Deutsch-Deutschen Museums in Mödlareuth durch Schulklassen	92
Rotes Kreuz – Wer hat’s erfunden?	
Vierter bayerischer Schulsanitätsdienst-Wettbewerb	93
Seminar des Pädagogischen Austauschdienstes „Projekte in Schulpartnerschaften“ Vom 3. bis 5. Mai 2010	94
Aufnahme in die Berufliche Oberschule (Fachoberschule und Berufsoberschule) zum Schuljahr 2011/2012.....	94

Hinweise auf Bekanntmachungen

Internationaler Schüleraustausch	95
--	----

Nichtamtlicher Teil

Ausschreibung der Stelle einer weiteren Schulleiterstellvertreterin/eines weiteren Schulleiterstellvertreters an der Graf-zu-Bentheim-Schule, Förderschwerpunkt Sehen und weiterer Förderbedarf in Würzburg .	95
Kolping-Schulwerk gGmbH Bamberg	
Ausschreibung einer Funktionsstelle als Ständige Vertreterin/Ständiger Vertreter des Schulleiters an privaten beruflichen Schulen zur sonderpädagogischen Förderung in Bamberg.....	95

Kolping-Schulwerk gGmbH Bamberg Ausschreibung einer Funktionsstelle als Schulleiterin/Schulleiter an privaten beruflichen Schulen zur sonderpädagogischen Förderung in Bamberg	96
Julius-Maximilians-Universität, Fachgruppe Didaktik Biologie Ausschreibung einer Halbtagsstelle als Lehrkraft für besondere Aufgaben	96
Sonderausstellung im Alten Lohrer Rathaus Thema „Widerstand im Dritten Reich“	97
Bischöfliches Ordinariat Würzburg Ausstellungen in Würzburg.....	97
Landesverband Epilepsie Bayern e. V. Epilepsien – eine pädagogische Herausforderung für jede Schule?!.....	97
IMKOMM Institut für innovative Kommunikation Entspannungs-Seminare für Lehrer	97
Medienhinweise	98
Internetadressen für Lehrer, Schüler, Eltern	100

Stellenausschreibungen

2. Ausschreibung der Stelle eines Fachberaters/einer Fachberaterin für Sport beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Würzburg

Die Stelle eines Fachberaters/einer Fachberaterin für Sport beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Würzburg ist ab 01.08.2010 zu besetzen.

Sie wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Bewerber/innen sollten sich in angemessener Weise an der Lehrerfortbildung für den Sportunterricht beteiligt haben und über Kenntnisse und Erfahrungen im Schulsport verfügen.

Bewerben können sich:

- Lehrerinnen und Lehrer an Grundschulen und Hauptschulen, die eine Ausbildung im Fach Sport besitzen
- Fachlehrerinnen und Fachlehrer mit der Fächerverbindung Sport

Tätigkeitsschwerpunkte der neuen Sportfachberaterin bzw. des neuen Sportfachberaters werden die **Lehrerfortbildung** für den Sportunterricht sowie die **Beratung der Schulen und Lehrkräfte** bei speziellen Fragen zum Sportunterricht sein. Die Mitarbeit in anderen Aufgabenbereichen der Fachberatung Sport wird erwartet. EDV-Kenntnisse sind erforderlich.

Lehrer/innen und Fachlehrer/innen mit Teilzeitbeschäftigung sowie Schulleiter/innen und

Seminarleiter/innen können grundsätzlich nicht zu Fachberater/innen bestellt werden.

Fachberater/innen werden für die Dauer von drei Jahren in stets widerruflicher Weise bestellt. Sie erhalten für ihre Tätigkeit Anrechnungsstunden im Rahmen des bestehenden Stundenpools gemäß Ziffer 3.3 der Bekanntmachung über die Unterrichtspflichtzeit der Lehrer und Fachlehrer an Grund- und Hauptschulen vom 10.05.1995 (KWMBI I S. 136). Fachlehrerinnen bzw. Fachlehrern wird eine Stellenzulage gemäß BayBesO gewährt.

Für die Aufgaben der Fachberatung gilt die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums vom 8. Mai 1995 Nr. IV/5-P 7027-4/47 798 über die Fachberatung beim Staatlichen Schulamt (KWMBI I S. 205).

Termine:

Vorlage des Gesuchs beim Staatlichen Schulamt des Bewerbers/der Bewerberin:	21.04.2010
bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt:	23.04.2010
bei der Regierung:	30.04.2010

**Ausschreibung der Stelle
eines/einer Medienpädagogisch-
informationstechnischen Beraters/Beraterin
für den Bereich der Grund- und Hauptschulen
am Staatlichen Schulamt im Landkreis
Miltenberg**

Am Staatlichen Schulamt im Landkreis Miltenberg ist zum 01.08.2010 die Stelle eines/einer Medienpädagogisch-informationstechnischen Beraters/Beraterin für den Bereich der Grund- und Hauptschulen zu besetzen.

Sie wird zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Der/Die Medienpädagogisch-informationstechnische Berater/Beraterin wird zunächst befristet für das Schuljahr 2010/11 bestellt werden. Voraussetzung für die Bestellung zum/zur Medienpädagogisch-informationstechnischen Berater/Beraterin ist eine besondere, auf die spezifischen Aufgaben bezogene medienpädagogische Qualifikation. Diese Qualifikation wird nachgewiesen durch ein Erweiterungsstudium Medienpädagogik oder entsprechende Fortbildungsveranstaltungen der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen.

Die Bewerber müssen sich daher schriftlich bereit erklären, das Erweiterungsstudium zu absolvieren oder an den Fortbildungsveranstaltungen der Akademie Dillingen teilzunehmen.

Die gleichzeitige Wahrnehmung weiterer Funktionen (z.B. Konrektor) durch den/die Medienpädagogisch-informationstechnische/n Berater/Beraterin ist ausgeschlossen.

Für die Medienpädagogisch-informationstechnische Beratung bei den Staatlichen Schulämtern wird ein Anrechnungsstundenkontingent (Stundenpool) zur Verfügung gestellt. Dieses beträgt eine Anrechnungsstunde für jeweils 90 Lehrer (einschließlich Fachlehrer) im Schulamtsbezirk, mindestens jedoch vier und höchstens 12 Anrechnungsstunden. Maßgebend ist die Zahl der vollzeit- und teilzeitbeschäftigten Lehrer und Fachlehrer zum 1. Oktober des vorangegangenen Schuljahres.

Termine:

Vorlage des Gesuchs

beim Staatlichen Schulamt
des Bewerbers/der Bewerberin: **21.04.2010**

bei dem für die ausgeschriebene
Stelle zuständigen
Staatlichen Schulamt: **23.04.2010**

bei der Regierung: **30.04.2010**

**Ausschreibung der Stelle
eines Fachbetreuers/einer Fachbetreuerin
für den Unterricht bei Schülerinnen und
Schülern nichtdeutscher Muttersprache
und für interkulturelle Erziehung an Grund-
und Hauptschulen an den Staatlichen
Schulämtern in der Stadt Würzburg und im
Landkreis Würzburg**

An den Staatlichen Schulämtern in der Stadt Würzburg und im Landkreis Würzburg ist - befristet auf 3 Jahre - die Stelle eines Fachbetreuers/einer Fachbetreuerin für den Unterricht bei Schülerinnen und Schülern nichtdeutscher Muttersprache und für interkulturelle Erziehung an Grund- und Hauptschulen zu besetzen.

Sie wird zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Bewerben können sich Lehrerinnen und Lehrer, die eine entsprechende fachliche Qualifikation nachweisen (Zusatzausbildung im Fach Deutsch als Zweitsprache bzw. langjährige Unterrichtserfahrung bei Schülern und Schülerinnen nichtdeutscher Muttersprache) und fähig und bereit sind, die Aufgabe eines Fachbetreuers/einer Fachbetreuerin zu übernehmen.

Die Fachbetreuer erhalten für ihre Tätigkeit durch die Regierung von Unterfranken Anrechnungsstunden im Rahmen eines vom Staatsministerium zugewiesenen Stundenkontingents.

Für die Aufgaben der Fachbetreuung gilt die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 20. Februar 2001 Nr. IV/2 b-S 7400/9-4/11 820 (KWMBI I Nr. 5/2001, S. 66).

Termine:

Vorlage des Gesuchs

beim Staatlichen Schulamt
des Bewerbers/der Bewerberin: **21.04.2010**

bei dem für die ausgeschriebene
Stelle zuständigen
Staatlichen Schulamt: **23.04.2010**

bei der Regierung: **30.04.2010**

**Ausschreibung der Stelle
eines Förderlehrers/einer Förderlehrerin
als Koordinator/in fachlicher Aufgaben und
als Fachberater/in der Schulaufsicht am
Staatlichen Schulamt im Landkreis Main-
Spessart (BesGr. A11)**

Am Staatlichen Schulamt im Landkreis Main-Spessart ist zum 01.08.2010 die Stelle eines Förderlehrers/einer Förderlehrerin als Koordinator/in fachlicher Aufgaben und als Fachberater/in der Schulaufsicht (BesGr. A11) zu besetzen.

Sie wird zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Aufgabe eines Förderlehrers/einer Förderlehrerin als Koordinator/in fachlicher Aufgaben und als Fachberater/in der Schulaufsicht ist es, den Einsatz der Förderlehrer/innen vor Ort durch Beratung zu verbessern, Schulleiter/innen und Förderlehrer/innen in fachlichen, pädagogischen und organisatorischen Fragen zu beraten, Fortbildungsveranstaltungen zu planen und durchzuführen sowie die Ausbildung in der 1. und 2. Phase zu unterstützen.

Die Aufgaben beziehen sich sowohl auf die Volksschulen als auch auf die Förderschulen des Zuständigkeitsbereichs. Es können daher auch Förderlehrer aus dem Förderschulbereich zu Koordinatoren bestellt werden.

Voraussetzung für die Übertragung des Amtes Förderlehrer/in als Koordinator/in fachlicher Aufgaben und als Fachberater/in der Schulaufsicht auf Schulamtsebene der BesGr. A 11 ist nach Ziffer 15 der Richtlinien für die Beförderung von Lehrern, Sonderschullehrern, Fachlehrern und Förderlehrern an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke vom 8. Juni 2009 (KWMBI Nr. 11/2009, S. 216) in der aktuellen dienstlichen Beurteilung neben einer entsprechenden Verwendungseignung mindestens die Bewertungsstufe „Leistung, die die Anforderungen besonders gut erfüllt“ (BG).

Die Beförderung in das ausgeschriebene Amt kann erst vorgenommen werden, wenn eine freie und besetzbare Planstelle vorhanden ist. Frei werdende Planstellen dürfen nach Art. 6 Abs. 2 HG 2007/08 vor Ablauf einer 3-monatigen Wiederbesetzungssperre nicht für Beförderungen in Anspruch genommen werden. Funktionsinhaber, die in die Freistellungsphase der Altersteilzeit wechseln, besetzen bis zur Versetzung in den Ruhestand ihre Planstelle. Anschließend ist noch die 3-monatige Wiederbesetzungssperre zu berücksichtigen. Die Verlängerung der Planstellensperre, die sich durch die Altersteilzeit ergibt, wird aus Gründen der Gleichbehandlung

auf alle Funktionsträger verteilt, unabhängig davon, ob die Funktion wegen Altersteilzeit oder aus sonstigen Gründen (z. B. gesetzlicher Ruhestand, Versetzung) neu zu besetzen war. Dadurch verlängert sich die Beförderungswartezeit für alle freigewordenen Funktionsstellen über die gesetzliche Wiederbesetzungssperre von 3 Monaten hinaus.

Termine:

Vorlage des Gesuchs
beim Staatlichen Schulamt
des Bewerbers/der Bewerberin: **21.04.2010**
bei dem für die ausgeschriebene
Stelle zuständigen
Staatlichen Schulamt: **23.04.2010**
bei der Regierung: **30.04.2010**

**Ausschreibung der Stelle
eines Fachberaters/einer Fachberaterin für
Umwelterziehung am Staatlichen Schulamt im
Landkreis Kitzingen**

Am Staatlichen Schulamt im Landkreis Kitzingen ist - befristet auf 3 Jahre - die Stelle eines Fachberaters/einer Fachberaterin für Umwelterziehung zu besetzen.

Sie wird zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Bewerben können sich Lehrer und Lehrerinnen, die eine entsprechende fachliche Qualifikation nachweisen und fähig und bereit sind, die Aufgabe eines Fachberaters/einer Fachberaterin zu übernehmen.

Die Fachberater erhalten für ihre Tätigkeit Anrechnungsstunden im Rahmen des bestehenden Stundenpools gemäß Ziffer 3.3 der Bekanntmachung über die Unterrichtspflichtzeit der Lehrer und Fachlehrer an Grund- und Hauptschulen vom 10.05.1995 (KWMBI I S. 136). Fachlehrern wird eine Stellenzulage gemäß BayBesO gewährt.

Für die Aufgaben der Fachberatung gilt die Bekanntmachung des Bayer. Staatsministeriums vom 8. Mai 1995 Nr. IV/5-P 7027-4/47 798 über die Fachberatung beim Staatlichen Schulamt (KWMBI I S. 205).

Termine:

Vorlage des Gesuchs
beim Staatlichen Schulamt
des Bewerbers/der Bewerberin: **21.04.2010**

bei dem für die ausgeschriebene
Stelle zuständigen
Staatlichen Schulamt: **23.04.2010**
bei der Regierung: **30.04.2010**

**Ausschreibung der Stelle
eines Fachberaters/einer Fachberaterin
für den Kommunikationstechnischen Bereich
an den Staatlichen Schulämtern in der Stadt
Würzburg und im Landkreis Würzburg**

An den Staatlichen Schulämtern in der Stadt Würzburg und im Landkreis Würzburg ist – befristet auf 3 Jahre – die Stelle eines Fachberaters/einer Fachberaterin für den Kommunikationstechnischen Bereich zu besetzen.

Sie wird zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Bewerben können sich Lehrer und Lehrerinnen, die eine entsprechende fachliche Qualifikation nachweisen und fähig und bereit sind, die Aufgabe eines Fachberaters/einer Fachberaterin zu übernehmen.

Die Fachberater erhalten für ihre Tätigkeit Anrechnungstunden im Rahmen des bestehenden Stundenpools gemäß Ziffer 3.3 der Bekanntmachung über die Unterrichtspflichtzeit der Lehrer und Fachlehrer an Grund- und Hauptschulen vom 10.05.1995 (KWMBI I S. 136). Fachlehrern wird eine Stellenzulage gemäß BayBesO gewährt.

Für die Aufgaben der Fachberatung gilt die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums vom 8. Mai 1995 Nr. IV/5-P 7027-4/47 798 über die Fachberatung beim Staatlichen Schulamt (KWMBI I S. 205).

Termine:

Vorlage des Gesuchs
beim Staatlichen Schulamt
des Bewerbers/der Bewerberin: **21.04.2010**
bei dem für die ausgeschriebene
Stelle zuständigen
Staatlichen Schulamt: **23.04.2010**
bei der Regierung: **30.04.2010**

Ausschreibung von Funktionsstellen an staatlichen beruflichen Schulen

– Staatliche Berufsschule Bad Kissingen –

An der Staatlichen Berufsschule Bad Kissingen ist die Stelle eines „Mitarbeiters in der Schulleitung“ ab 01.08.2010 zu besetzen. Im Schuljahr 2009/2010 werden an der Schule 2074 Teilzeitschüler und 76 Vollzeitschüler in den Fachrichtungen Wirtschaft und Verwaltung, Gastronomie, Nahrung und Körperpflege, Holztechnik, Kfz-/Kunststofftechnik, an der BFS für gastronomische Berufe sowie an der Berufsschule plus unterrichtet. Außerdem werden an der Berufsschule Jugendliche ohne Ausbildungsvertrag unterrichtet.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern wird Folgendes erwartet:

- Organisationsvermögen sowie selbständiges Arbeiten und Planen
- Vertiefte Kenntnisse in der Datenverarbeitung sowie die Bereitschaft zur Einarbeitung in die Schulverwaltungssoftware
- Hohes Maß an Teamfähigkeit

Die Stelle ist in Besoldungsgruppe A 15 ausgebracht.

Für die Besetzung der Stelle kommen Beamtinnen und Beamte mit der Fähigkeit für das Lehramt an beruflichen Schulen in den einschlägigen Fachrichtungen und mit entsprechender Qualifikation in Betracht.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Es wird erwartet, dass der/die künftige Funktionsinhaber/in seine /ihre Wohnung am Schulort oder in der unmittelbaren Umgebung nimmt.

Bewerbungen sind spätestens 4 Wochen nach der Veröffentlichung im Schulanzeiger zusammen mit einer Stellungnahme des Schulleiters auf dem Dienstweg bei der Regierung von Unterfranken einzureichen.

Die Schulleitungen werden gebeten, die Ausschreibung den Lehrkräften in geeigneter Form bekanntzugeben.

**Besetzung von Lehrerstellen
an Volksschulen in Unterfranken**

Siehe Bekanntmachung vom 6. November 2009
Nr. 40.2-0302.01-4/09 im Schulanzeiger 3/2010

Termine:

Abgabe der Bewerbung am
eigenen Schulamt: **15.04.2010**

Weiterleitung an das
Zielschulamt: **21.04.2010**

Weiterleitung an die
betreffende Schulleitung: **23.04.2010**

Vorschlag der Schulleitung
an das Schulamt: **07.05.2010**

Meldung an die Regierung
(siehe Punkt 3): **14.05.2010**

Zusagen/Absagen an
Bewerber durch Schulleitung: **11.06.2010**

Formblätter sind im Internet unter der Adresse
www.regierung.unterfranken.bayern.de oder bei
den Staatlichen Schulämtern erhältlich.

Eirich
Abteilungsleiter

Stellenausschreibungen im Bereich der Volksschulen

Schulamt	Planstelle	Stunden- umfang	Schule	Anforderungsprofil
Haßberge	L/Lin (G)	20-29 Std.	VS Hofheim (G) Johannisstr. 32 97461 Hofheim Tel.: 09523/6038 Fax: 09523/6149 gs-Hofheim@t-online.de	– Leitung einer Ganztagsklasse – musische/sportliche Fähigkeiten

**Besetzung von Lehrerstellen an
Förderschulen in Unterfranken**

Die Regierung von Unterfranken schreibt die von
den Leitungen der Förderschulen vorgeschlagenen
Stellen aus.

Die Ausschreibung richtet sich ausschließlich
an verbeamtete und unbefristet angestellte
Lehrkräfte (keine Lehramtsanwärter, keine
Wartelistenbewerber, keine Lehrer mit befristetem
Arbeitsvertrag).

Es wird gebeten, das Folgende zu beachten:

1. Die interessierten Lehrkräfte richten ihre
Bewerbung auf dem Formblatt "Bewerbung
um die im Amtlichen Schulanzeiger ausge-
schriebenen L/FL/FöL-Stellen" mit allen erforderlichen
Angaben an **ihre Schulleitung**.
2. Diese leitet die Bewerbung mit einer
Stellungnahme, die die Angaben der Lehrkraft
bestätigt und gegebenenfalls ergänzt, an die
Leitung der angestrebten Schule weiter.
3. Die Leitung der angestrebten Schule erarbei-
tet aufgrund der eingegangenen Bewerbungen
einen Besetzungsvorschlag. Wesentliches

Kriterium ist die bestmögliche Abdeckung
des in der Stellenausschreibung definierten
Anforderungsprofils der Stelle. Der
Schulleitung nimmt Kontakt mit den Bewerbern
auf und macht sich in einem persönlichen
Gespräch ein abschließendes Bild.

4. Die Leiter von privaten Förderschulen nehmen
Rücksprache mit dem **privaten Schulträger**
und holen dessen Einverständniserklärung
ein.
5. Bei gegebener Eignung haben Lehrkräfte, die
ihre Bewerbung mit Familienzusammenführung
begründen, Vorrang.
6. Die Schulleitung legt der **Regierung** einen
gereihten und entsprechend begründeten
Besetzungsvorschlag vor. Die
Leiter der privaten Förderschule legen die
Einverständniserklärung des Bewerbers bei.

Termine:

Abgabe der Bewerbung an
die eigene Schulleitung: **23.04.2010**

Weiterleitung an die Leitung
der angestrebten Schule: **30.04.2010**

Besetzungsvorschlag der
Schulleitung mit Begründung
an die Regierung:

28.05.2010

Formblätter sind im Internet unter der Adresse
www.regierung.unterfranken.bayern.de erhältlich.

Eirich
Abteilungsleiter

Stellenausschreibungen im Bereich der Förderschulen

Landkreis/ Stadt	Planstelle	Stunden- Umfang	Schule	Anforderungsprofil
Landkreis Aschaffenburg	SoL/in	möglichst 27	Hahnenkamm-Schule zur Lernförderung Schwedenstr. 2 63755 Alzenau Tel.: 06023/9176-0 Fax: 06023/9176-20 E-mail: huth@ hahnenkammschule.de Internet: www.hahnenkammschule.de	<ul style="list-style-type: none"> - Einsatz in der Förderstufe IV - Bereitschaft zur Umsetzung neuer Unterrichts- konzepte und –methoden (SDKWKI-BLO) - Erfahrung mit individualisierenden Unter- richtsverfahren - Handwerkliches Geschick - Erfahrungen mit berufl. Eingliederung - Erfahrungen im Förderschwerpunkt emotionale/soziale Entwicklung - Missio Canonica erwünscht
Landkreis Aschaffenburg	SoL/in	möglichst 27	Hahnenkamm-Schule zur Lernförderung Schwedenstr. 2 63755 Alzenau Tel.: 06023/9176-0 Fax: 06023/9176-20 E-mail: huth@ hahnenkammschule.de Internet: www.hahnenkammschule.de	<ul style="list-style-type: none"> - Einsatz in der Diagnose- / Förderklasse oder in der Förderstufe II - Befähigung zum Sportunterricht - Teamfähigkeit und Bereitschaft, neue Entwicklungen im Förderschulbereich umzusetzen - Erfahrungen im Förderschwerpunkt emotionale/soziale Entwicklung - Missio Canonica erwünscht

Landkreis/ Stadt	Planstelle	Stunden- Umfang	Schule	Anforderungsprofil
Landkreis Hassberge	SoL/in	möglichst 27	Dominikus-Savio-Schule SFZ Pfaffendorf- Ebern Langer Weg 10 96126 Pfaffendorf Tel.: 09535/355 Fax: 09535/1288 e-mail: dominikus-savio-schule@t-online.de	<ul style="list-style-type: none"> - Einsatz in der Hauptschulstufe an einem SFZ - Erfahrung mit individualisierenden Unterrichtsverfahren - Erfahrung in der Unterrichtung von Praxisklassen - Erfahrungen mit berufl. Eingliederung - Erfahrungen im Förderschwerpunkt emotionale/soziale Entwicklung und im Bereich der individuellen Lernförderung - Befähigung Sport- (männlich) / Schwimmunterricht zu halten - Missio Canonica erwünscht
Landkreis Hassberge	SoL/in	möglichst 27	Dominikus-Savio-Schule SFZ Pfaffendorf- Ebern Langer Weg 10 96126 Pfaffendorf Tel.: 09535/355 Fax: 09535/1288 e-mail: dominikus-savio-schule@t-online.de	<ul style="list-style-type: none"> - Einsatz in der Hauptschulstufe an einem SFZ - Erfahrung mit individualisierenden Unterrichtsverfahren - Erfahrung in der Unterrichtung von Praxisklassen - Erfahrungen mit berufl. Eingliederung - Erfahrungen im Förderschwerpunkt emotionale/soziale Entwicklung und im Bereich der individuellen Lernförderung - Befähigung Sport- (weiblich)/ Musikunterricht zu halten - Missio Canonica erwünscht

Landkreis/ Stadt	Planstelle	Stunden- Umfang	Schule	Anforderungsprofil
Landkreis Hassberge	SoL/in	möglichst 27	Dominikus-Savio-Schule SFZ Pfaffendorf- Ebern Langer Weg 10 96126 Pfaffendorf Tel.: 09535/355 Fax: 09535/1288 e-mail: dominikus-savio-schule@t-online.de	<ul style="list-style-type: none"> - Einsatz in der Hauptschulstufe an einem SFZ und im MSD - Erfahrung mit individualisierenden Unter- richtsverfahren - Erfahrung in der Unterrichtung von Praxisklassen - Erfahrungen mit berufl. Eingliederung - Erfahrungen im Förderschwerpunkt emotionale/soziale Entwicklung und im Bereich der individuellen Lernförderung - Befähigung Musikunterricht zu halten - Missio Canonica erwünscht
Landkreis Hassberge	L/in	möglichst 27	Dominikus-Savio-Schule SFZ Pfaffendorf- Ebern Langer Weg 10 96126 Pfaffendorf Tel.: 09535/355 Fax: 09535/1288 e-mail: dominikus-savio-schule@t-online.de	<ul style="list-style-type: none"> - Erfahrung in der Unterrichtung von Praxisklassen - Einsatz in der Hauptschulstufe im BLO- Bereich an einem SFZ - Schwerpunkt: Gewerblich-technischer Bereich

Volksschule

Im unterfränkischen Schuldienst werden vorbehaltlich evtl. zu treffender schulorganisatorischer Maßnahmen oder der Besetzung von Stellen mit überzähligen Funktionsträgern folgende Funktionsstellen zur Bewerbung ausgeschrieben:

Rektor/Rektorin

Schule	Schüler/Klassen	SchA	Bes.Gr.	Bemerkungen
VS Großostheim-Pflaumheim (G) St. Luzia-Weg 1 63762 Großostheim-Pflaumheim Tel.: 06026/4966 Fax: 06026/8772 E-Mail: vs-pflaumheim@t-online.de	Schülerzahl: 118 Klassenzahl: 5	AB-L	A13+AZ	- Fundierte EDV-Kenntnisse und Bereitschaft zur Arbeit mit dem Schulverwaltungsprogramm - Grundschulerfahrung
VS Bad Brückenau (H) Römershagener Str. 31 97768 Bad Brückenau Tel.: 09741/939513 Fax: 09741/939525 E-Mail: hauptschuleverwaltung@bad-brk.de	Schülerzahl: 239 Klassenzahl: 13	KG	A13+AZ	- Fundierte EDV-Kenntnisse und Bereitschaft zur Arbeit mit dem Schulverwaltungsprogramm - Hauptschulerfahrung - Gebundene Ganztagsklasse in den 7. und 8. Jahrgangsstufen
VS Schwarzacher Becken Schwarzach a. Main (G) Schulstraße 2 97359 Schwarzach a. Main Tel.: 09324/762 Fax: 09324/3518 E-Mail: sekretariat@vs-schwarzacher-becken.de	Schülerzahl: 145 Klassenzahl: 7	KT	A13+AZ	- Fundierte EDV-Kenntnisse und Bereitschaft zur Arbeit mit dem Schulverwaltungsprogramm - Grundschulerfahrung
VS Wiesthal (G) Schulstraße 12 97859 Wiesthal Tel.: 06020/425 Fax: 06020/2877 E-Mail: Volksschule-Wiesthal@t-online.de	Schülerzahl: 75 Klassenzahl: 4	MSP	A13+AZ	- Zweitausschreibung - Fundierte EDV-Kenntnisse und Bereitschaft zur Arbeit mit dem Schulverwaltungsprogramm - Grundschulerfahrung

Schule	Schüler/Klassen	SchA	Bes.Gr.	Bemerkungen
Dr.-Valentin-Engelhardt-Schule Geldersheim (G) Schweinfurter Straße 9 97505 Geldersheim Tel.: 09721/84147 Fax: 09721/83197 E-Mail: volksschule.geldersheim@t-online.de	Schülerzahl: 81 Klassenzahl: 4	SW-L	A13+AZ	<ul style="list-style-type: none"> - Fundierte EDV-Kenntnisse und Bereitschaft zur Arbeit mit dem Schulverwaltungsprogramm - Grundschulerfahrung

Konrektor/Konrektorin

Schule	Schüler/Klassen	SchA	Bes.Gr.	Bemerkungen
VS Goldbach (G) Am Wingert 34 63773 Goldbach Tel.: 06021/5894250 Fax: 06021/5894259 E-Mail: Grundschule-Goldbach@t-online.de	Schülerzahl: 306 Klassenzahl: 12	AB-L	A12+AZ	<ul style="list-style-type: none"> - Fundierte EDV-Kenntnisse und Bereitschaft zur Arbeit mit dem Schulverwaltungsprogramm - Grundschulerfahrung
VS Stockstadt a. Main (G) Schulstraße 8 63811 Stockstadt a. Main Tel.: 06027/406880 Fax: 06027/7862 E-Mail: reuter@gs-stockstadt.de	Schülerzahl: 280 Klassenzahl: 12	AB-L	A12+AZ	<ul style="list-style-type: none"> - Fundierte EDV-Kenntnisse und Bereitschaft zur Arbeit mit dem Schulverwaltungsprogramm - Grundschulerfahrung
Johann-Baptist-Graser-VS Eltmann (G) Oskar-Serrand-Straße 25 97483 Eltmann Tel.: 09522/950310 Fax: 09522/950311 E-Mail: gs.eltmann@t-online.de	Schülerzahl: 195 Klassenzahl: 9	HAS	A12+AZ	<ul style="list-style-type: none"> - Fundierte EDV-Kenntnisse und Bereitschaft zur Arbeit mit dem Schulverwaltungsprogramm - Grundschulerfahrung
VS Hammelburg (H) Friedrich-Müller-Str. 19 97762 Hammelburg Tel.: 09732/4527 Fax: 09732/9270 E-Mail: HS-Hammelburg@t-online.de	Schülerzahl: 349 Klassenzahl: 17	KG	A12+AZ	<ul style="list-style-type: none"> - Fundierte EDV-Kenntnisse und Bereitschaft zur Arbeit mit dem Schulverwaltungsprogramm - Hauptschulerfahrung - Gebundene Ganztagsklasse von der 5. bis 9. Klasse

Schule	Schüler/Klassen	SchA	Bes.Gr.	Bemerkungen
St.-Hedwig-VS Kitzingen (G) Schulhof 3 97318 Kitzingen Tel.: 09321/25444 Fax: 09321/929904 E-Mail: st-hedwig-schule@kitzingen.info	Schülerzahl: 420 Klassenzahl: 17	KT	A13	- Fundierte EDV-Kenntnisse und Bereitschaft zur Arbeit mit dem Schulverwaltungsprogramm - Grundschulerfahrung
VS Eußenheim (G+H) Am Kirchberg 17 97776 Eußenheim Tel.: 09353/1453 Fax: 09353/9090089 E-Mail: volksschule-eussenheim@t-online.de	Schülerzahl: 235 Klassenzahl: 12	MSP	A12+AZ	- Fundierte EDV-Kenntnisse und Bereitschaft zur Arbeit mit dem Schulverwaltungsprogramm
VS Am Zabelstein Donnersdorf (G) Schulstraße 2 97499 Donnersdorf Tel.: 09528/950166 Fax: 09528/1587 E-Mail: verwaltung@grundschule-donnersdorf.de	Schülerzahl: 257 Klassenzahl: 12	SW-L	A12+AZ	- Fundierte EDV-Kenntnisse und Bereitschaft zur Arbeit mit dem Schulverwaltungsprogramm - Grundschulerfahrung

Zusatz der Regierung:

Auf die mit Wirkung vom 1. Juni 2009 neu in Kraft getretenen Beförderungsrichtlinien (KWMBI Teil II Nr. 11/2009 S. 216) wird hingewiesen.

Für die Übertragung der Funktion als Schulleiter/in und Schulleiterstellvertreter/in ist neben der entsprechenden Verwendungseignung mindestens folgende Bewertungsstufe in der letzten Beurteilung Voraussetzung:

- Konrektor oder 2. Konrektor der BesGr. A 12 Z für Lehrer der BesGr. A 12 mindestens „EN“
- Konrektor der BesGr. A 13 für Lehrer der BesGr. A 12 mindestens „UB“
- Rektor der BesGr. A 13 + AZ für Lehrer der BesGr. A 12 in den letzten beiden periodischen Beurteilungen mindestens „UB“, für Lehrer der BesGr. A 12 + AZ in der letzten periodischen Beurteilung mindestens „UB“
- Rektor der BesGr. A 14 mindestens „UB“ in einem Amt mindestens der BesGr. A 12 + AZ sowie eine mindestens zweijährige Tätigkeit in einem Amt mindestens der BesGr. A 12 + AZ oder einer entsprechenden Funktion

Die Regierung strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in Leitungsfunktionen an. Bei den Lehrkräften an Grund- und Hauptschulen liegt der Frauenanteil im Regierungsbezirk bei 72 %. Es wird deshalb begrüßt, wenn sich Frauen bewerben.

Die Stellen sind für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet, schwerbehinderte Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Ausschreibungen der Stellen in der Schulleitung (Rektor/in, Konrektor/in, Zweite/r Konrektor/in) stehen unter dem Vorbehalt, dass bis zu einer eventuellen Ernennung (Beförderung) die jeweils erforderliche Schülerzahl nachhaltig gesichert ist.

Die Beförderungen in die ausgeschriebenen Ämter können erst vorgenommen werden, wenn eine freie und besetzbare Planstelle vorhanden ist. Freiwerdende Planstellen dürfen nach Art. 6 Abs. 2 HG 2009/2010 vor Ablauf einer 3-monatigen Wiederbesetzungssperre nicht für Beförderungen in Anspruch genommen werden. Funktionsinhaber, die in die Freistellungsphase der Altersteilzeit wechseln, besetzen bis zur Versetzung in den Ruhestand ihre Planstelle. Anschließend ist noch die 3-monatige Wiederbesetzungssperre zu berücksichtigen. Die Verlängerung der Planstellensperre, die sich durch die Altersteilzeit ergibt, wird aus Gründen der Gleichbehandlung auf alle Funktionsträger verteilt, unabhängig davon, ob die Funktion wegen Altersteilzeit oder aus sonstigen Gründen (z. B. gesetzlicher Ruhestand, Versetzung) neu zu besetzen war. Dadurch verlängert sich die Beförderungswartezeit für alle freigewordenen Funktionsstellen über die gesetzliche Wiederbesetzungssperre von 3 Monaten hinaus.

Eine Teilzeitbeschäftigung ist bei Schulleitern/Schulleiterinnen nur mit einer Ermäßigung der Unterrichtspflichtzeit bis zu 4 Stunden, bei Schulleiterstellvertretern/Schulleiterstellvertreterinnen nur bis zu 6 Wochenstunden möglich. Bei Lehrkräften, die sich in der Ausgleichsphase des verpflichtenden Arbeitszeitkonto befinden, verringert sich die mögliche Ermäßigung durch Teilzeit um 1 Stunde. Lehrkräfte mit einer umfangreicheren Ermäßigung der Unterrichtspflichtzeit können nur dann berücksichtigt werden, wenn sie eine Erklärung abgeben, dass sie im Falle einer erfolgreichen Bewerbung einen Antrag auf Beendigung der Teilzeitbeschäftigung oder einen entsprechend geänderten Antrag auf Teilzeitbeschäftigung stellen.

Die Regierung verweist auf die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 19. Dezember 2006 (KWMBI I Nr. 2/2007; Veröffentlichung im Amtl. Schulanzeiger 3/2007, nochmals 11/2008), die am 01.08.2008 in Kraft getreten ist. Als Nachweis der pädagogischen Qualifikation von Schulleiterinnen und Schulleitern ist die Vorqualifikation (Modul A des Ausbildungscurriculums) vor der Funktionsübertragung zu absolvieren. Das Portfolio zum Modul A (Liste der besuchten führungsrelevanten Fortbildungen samt Teilnahmenachweisen) wird ab dem 01.08.2009 eingefordert und ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Die Berücksichtigung der Bewerbung einer Lehrkraft um eine Funktion in der Schulleitung ist ausgeschlossen, wenn ein Angehöriger i. S. des Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetzes (u. a. Ehegatten, Verlobte, Verwandte und Verschwägte gerader Linie, auch geschiedene Ehegatten) an der betreffenden Schule tätig ist, es sei denn, er erklärt sich ggf. mit der Wegversetzung von der Schule einverstanden. Falls ein Angehöriger in diesem Sinne an der Schule beschäftigt ist, für die eine Bewerbung abgegeben wird, ist dies in der Bewerbung unter Angabe des Angehörigkeitsverhältnisses schriftlich mitzuteilen.

Es wird erwartet, dass der Schulleiter/die Schulleiterin die Wohnung am Schulort oder in angemessener Umgebung nimmt.

Termine:

Vorlage der Gesuche beim Staatlichen Schulamt des Bewerbers/der Bewerberin:	21.04.2010
bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt:	23.04.2010
bei der Regierung:	30.04.2010

Umzugskostenvergütung nach Art. 4 Abs. 1 des Bayerischen Umzugskostengesetzes i. d. F. der Bek. vom 24.06.2005 (GVBI S. 192) kann nur gewährt werden, wenn die Gewährung der Umzugskostenvergütung vor Durchführung des Umzugs schriftlich zugesagt worden ist.

Veröffentlichungen und Bekanntmachungen

Vorankündigung !!!

Unterfränkischer Schulanzeiger
(Amtlicher Schulanzeiger für den
Regierungsbezirk Unterfranken)
ab Juli 2010 nur noch im Internet!

Ab dem 120. Jahrgang wird der Unterfränkische
Schulanzeiger nicht mehr gedruckt, sondern

beginnend mit der Juliausgabe 2010

unter

www.regierung.unterfranken.bayern.de
nur noch im Internet

in elektronischer Fassung kostenfrei veröffentlicht
(Service/Downloads).

Bestehende Abonnements enden zu diesem
Zeitpunkt. Aus diesem Grund enthält auch die
Kostenrechnung nur das Abonnement für das
1. Halbjahr 2010. Um einen optimalen Service si-
cherstellen zu können, wird eine Benachrichtigung
über das Erscheinen neuer Ausgaben per Email
angeboten. Falls dieser Service in Anspruch
genommen werden soll, wird um Übermittlung
der entsprechenden E-Mail-Adresse bis zum
1. April 2010 an veroeffentlichungen@reg-ufr.bayern.de
gebeten (außer Schulen und Staatliche
Schulämter).

Der Unterfränkische Schulanzeiger ist ein amtliches
Mitteilungsblatt der Regierung von Unterfranken
für alle Lehrerinnen und Lehrer, Schulleiterinnen
und Schulleiter sowie die Schulaufsichtsbeamten.
Wir bitten deshalb die Staatlichen Schulämter und
die Schulleitungen dafür Sorge zu tragen, dass alle
Kolleginnen und Kollegen den Unterfränkischen
Schulanzeiger unmittelbar nach dem Erscheinen
gegen Nachweis (wie bisher auch) zur Kenntnis
nehmen.

Wenn ein Weiterbezug des Amtlichen Schul-
anzeigers für den Regierungsbezirk Unterfranken
in Papierform gewünscht wird, wird um schriftliche
Bestellung gebeten bei der

Regierung von Unterfranken
Bücherei
Peterplatz 9
97070 Würzburg.

Dabei ist die Rechnungsadresse anzugeben,
die Anzahl der gewünschten Exemplare und die
Lieferadresse (wenn von der Rechnungsadresse
abweichend). Im Jahresabonnement beträgt der
Preis der gedruckten Fassung für den Bezug des
Schulanzeigers 20,00 € zuzüglich Versandkosten
von 18,40 €. Einzelexemplare sind zum Preis von
je 2,00 € zuzüglich Versandkosten zu beziehen.

Für eventuelle Fragen stehen Ansprechpartner
zur Verfügung unter 0931/380-1261.

Eirich
Abteilungsleiter

Neubesetzung einer freien Stelle am Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung

Zum Beginn des Schuljahres 2010/2011, ist in
der Grundsatzabteilung am Staatsinstitut für
Schulqualität und Bildungsforschung folgende
Stelle, als unterhältliche Abordnung, befristet neu
zu besetzen:

Referat „Pädagogische Grundsatzfragen“

Aufgabenbeschreibung:

Schwerpunkt der Tätigkeit ist die Mitarbeit in
Projekten des Referats sowie die eigenständige
Leitung derartiger Vorhaben. Aktueller
Schwerpunkt der Referatsarbeit sind die Arbeiten
zur Weiterentwicklung eines bayerischen
Lehrplanmodells, die hier federführend
koordiniert und bearbeitet werden. Im Referat
werden weiterhin Entwicklungen im Bereich
des Lernens und Lehrens, insbesondere
aktuelle Fragen der individuellen Förderung,
Diagnose oder Werteerziehung aufgegriffen und
in schulartübergreifenden Konzepten nutzbar
gemacht.

Vorausgesetzt werden:

Fachliche Qualifikationen:

- 1. und 2. Staatsprüfung für ein Lehramt an Grund-,
Hauptschulen, Gymnasien, Realschulen oder
Sonderpädagogik
- Kenntnisse und Erfahrungen in den Bereichen
Lehrplanarbeit, Bildungsstandards; individuelle
Förderung
- Mehrjährige Berufserfahrung
- Überdurchschnittliche Beurteilung

Überfachliche Qualifikationen:

- Engagement und Flexibilität
- Aufgeschlossenheit für Innovationen
- Sicheres Auftreten
- Bereitschaft und Fähigkeit zur Arbeit im Team
- Organisationsgeschick

- Belastbarkeit
- Überzeugende Kommunikationskompetenzen einschließlich der Beherrschung moderner Moderations- und Präsentationstechniken

Die Rechte Schwerbehinderter, bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt zu werden, bleiben unberührt.

Aussagekräftige Bewerbungen sind spätestens bis drei Wochen nach der Veröffentlichung an das Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung, Schellingstraße 155, 80797 München, z. Hd. Herrn OStD Arnulf Zöller, zu richten.

(KWMBeibl 2010 S. 62)

2230.1.3-UK

Modellversuch „Islamischer Unterricht“

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 15. Januar 2010 Az.: III.7-5 S 4402.2-6.422

Das Staatsministerium für Unterricht und Kultus hat zum 1. August 2009 den fünfjährigen Modellversuch „Islamischer Unterricht“ (in deutscher Sprache) eingerichtet.

Ebenfalls zum Beginn des Schuljahres 2009/10 sind die bisher laufenden Unterrichtsangebote islamischer religiöser Erziehung eingestellt worden:

- die „Religiöse Unterweisung türkischer Schüler muslimischen Glaubens in türkischer Sprache“ (ISUT),
- die „Islamische Unterweisung in deutscher Sprache“ (ISUD) und
- der „Islamunterricht“ nach dem Erlanger Modell.

Der Lehrplan für die Islamische Unterweisung in türkischer und deutscher Sprache, in Kraft seit 1. August 2005, vom 26. Juli 2005 (KWMBI I S. 361), hat zum gleichen Zeitpunkt seine Gültigkeit verloren.

Dem Islamischen Unterricht liegt der bisherige Lehrplan für den Islamunterricht nach dem Erlanger Modell zugrunde, veröffentlicht auf der Homepage des Staatsinstituts für Schulqualität und Bildungsforschung unter der Adresse <http://www.isb.bayern.de>.

Für den Islamischen Unterricht gelten folgende Grundsätze:

1. Der Islamische Unterricht (ISU) wird an Grund-, Haupt-, Wirtschafts-, Real-, Förderschulen und Gymnasien unter Maßgabe der Richtlinien zur Einrichtung von Religionsgruppen eingerichtet.
2. Die Eltern melden ihre Kinder zur Teilnahme am ISU an; damit entfällt die Verpflichtung zum Besuch des Ethikunterrichts. Die Note des Islamischen Unterrichts tritt an die Stelle der Ethik-Note.
3. Die Regierungen stellen den Schulen im Rahmen der verfügbaren Kapazitäten ggf. geeignete Lehrkräfte zur Verfügung. Diese unterliegen der staatlichen Lehrerfortbildung.
4. Das Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung evaluiert den Modellversuch bis zum Ende des Schuljahres 2012/13.

Erhard
Ministerialdirektor

(KWMBI 2010 S. 38)

2230.1.1.1.1-UK

Besuch des Deutsch-Deutschen Museums in Mödlareuth durch Schulklassen

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 28. Januar 2010 Az.: LZ-5-3081

1. Bedingungen für die Fahrtkostenerstattung

- 1.1 Die Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit gewährt für Besuche des Deutsch-Deutschen Museums in Mödlareuth durch bayerische Schulklassen – Haupt- und Förderschulen ab 8., alle anderen Schularten ab 9. Jahrgangsstufe – eine anteilige Fahrtkostenerstattung nach Maßgabe der vorhandenen Mittel.
- 1.2 Die Höhe beträgt je angefangene 60 teilnehmende Schüler 1,--€ pro Entfernungskilometer, jedoch maximal die tatsächlich entstandenen Fahrtkosten. Dabei sind Erstattungen von anderen öffentlichen Stellen zu berücksichtigen.

Bei Mehrtagesfahrten, z. B. im Rahmen von Schullandheimaufenthalten oder Klassenfahrten, wird nur die Entfernung vom Aufenthaltsort nach Mödlareuth berücksichtigt. Dies gilt nicht bei

- a) Klassenfahrten nach Berlin.
- b) mehrtägigen Fahrten mit schwerpunktmäßig zeitgeschichtlich ausgerichtetem Programm. Das Programm ist vor der Fahrt bei der Landeszentrale einzureichen.
- c) Ein- oder Zweitagesfahrten, wenn damit der Besuch der KZ-Gedenkstätte Flossenbürg verbunden wird. In diesem Fall wird als Grundlage für die Erstattung die Entfernung Schulort – Flossenbürg – Mödlareuth bzw. Schulort – Mödlareuth – Flossenbürg herangezogen.

1.3 Der Besuch muss vorher beim Museum angemeldet werden.

2. Antragsverfahren

2.1 Für den Erstattungsantrag soll das auf der Internetseite der Landeszentrale abrufbare Formblatt verwendet werden.

2.2 Der Antrag muss enthalten:

- Zahl der teilnehmenden Schüler, Bezeichnung der Klassen, benutzte Verkehrsmittel,
- das Programm der gesamten Fahrt mit Datum der Hin- und Rückfahrt sowie Angabe des Abfahrtortes und der tatsächlichen Fahrtkosten,
- Bestätigung der zuständigen Lehrkraft, dass die Schüler auf den Besuch des Museums gründlich vorbereitet wurden, und Angabe über die Art der Vorbereitung (z. B. Filme, Unterrichtsmaterialien, Schülerarbeiten usw.),
- Erklärung darüber, ob und in welcher Höhe für diese Fahrt bei welcher anderen Stelle ein Zuschuss beantragt beziehungsweise bewilligt worden ist,
- die Kontonummer mit Bankleitzahl und Name des Kontoinhabers (es ist möglichst eine gleichbleibende Kontoverbindung der Schule zu verwenden; nur ausnahmsweise erfolgt die Zahlung auf das Konto der Lehrkraft),
- Bestätigung, dass an der Schule zur Überprüfung bereitliegen:
 - ein Schülerbericht über die Fahrt,
 - die Originalrechnung und der Zahlungsnachweis über die Fahrtkosten.

2.3 Jede Schulklasse meldet sich unmittelbar nach Eintreffen bei der Museumsverwaltung an. Dabei ist vom Museum der Besuch auf dem Antrag zu bestätigen.

Eine nachträgliche Bestätigung durch das Museum ist nicht möglich. Ohne die Bestätigung kann keine Erstattung erfolgen.

Bei kombinierten Fahrten Mödlareuth – Flossenbürg ist auch der dortige Besuch von der KZ-Gedenkstätte auf demselben Antrag zu bestätigen.

2.4 Spätestens einen Monat nach der Fahrt ist der vollständig ausgefüllte, von der Schulleitung unterschriebene und vom Museum bestätigte Antrag an die Landeszentrale zu übersenden. Sofern dieser Zeitpunkt in bayerische Schulferien fällt, muss die Übersendung in den ersten beiden Schulwochen danach erfolgen. Verspätet eingehende Anträge können nicht berücksichtigt werden.

3. Übergangs- und Schlussbestimmungen

Diese Bekanntmachung tritt am 15. Februar 2010 in Kraft. Für vor diesem Zeitpunkt durchgeführte Fahrten werden keine Fahrtkosten erstattet.

Erhard
Ministerialdirektor
(KWMBI 2010 S. 77)

Rotes Kreuz – Wer hat's erfunden? Vierter bayernweiter Schulsanitätsdienst- Wettbewerb

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 24. Februar 2010 Az.: VI.8-5 S 4306.3-6.8940

Das Bayerische Jugendrotkreuz veranstaltet am Freitag, 14. Mai 2010 in Pleinfeld in der Nähe des Brombachsees (Mittelfranken) den vierten bayerischen Schulsanitätsdienst-Wettbewerb. Teilnehmen können Schulsanitätsgruppen aus ganz Bayern.

Weitere Informationen und die Ausschreibung mit dem Anmeldeformular sind unter www.jrk-bayern.de einzusehen. Die Anzahl der teilnehmenden Gruppen ist begrenzt, die Anmeldungen werden nach deren Eingangsreihenfolge berücksichtigt.

Anmeldeschluss ist der 26. März 2010.

Erhard
Ministerialdirektor
(KWMBeibl 2010 S. 60)

**Seminar
des Pädagogischen Austauschdienstes
„Projekte in Schulpartnerschaften“
vom 3. bis 5. Mai 2010**

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2. März 2010 Az.: I.6-5 O 4250-6.18 700

Die Teilnahme an der Veranstaltung kann auf die persönliche Fortbildungsverpflichtung entsprechend der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 9. August 2002 (KWMBI I S. 260) angerechnet werden.

Vom Dienstvorgesetzten kann interessierten Teilnehmern Dienstbefreiung erteilt werden, wenn es die schulischen Verhältnisse erlauben.

Nachfolgend werden in gekürzter Form **Informationen des Veranstalters** bekannt gemacht:

Das Seminar richtet sich an Lehrerinnen und Lehrer, die

- bereits an einem der bilateralen Schulpartnerschaftsprogramme (German-American Partnership Program (GAPP), Initiative Schulen: Partner der Zukunft (PASCH), Schulpartnerschaften mit Mittelost-, Südosteuropa und den Baltischen Staaten sowie Israel) teilnehmen oder
- bereits Erfahrungen mit gemeinsamen Projekten haben oder
- für die nahe Zukunft ein Projekt im Rahmen einer Schulpartnerschaft planen.

Im Seminar werden beispielhafte Projekte vorgestellt und Hinweise zur Vorbereitung, Durchführung und Präsentation von Projekten gegeben. Daneben wird gezeigt, wie mit neuen Medien die gemeinsame Projektarbeit vorbereitet und begleitet werden kann.

Die gesamten Seminarkosten (einschließlich der Reisekosten) übernimmt der Pädagogische Austauschdienst.

Die Veranstaltung findet statt im CJD Tagungs- und Bildungshaus, Bonn.

Eine **verbindliche Anmeldung** ist **ausschließlich** auf elektronischem Weg unter folgender E-Mail-Adresse möglich:

<http://www.kmk-pad.org/veranstaltungen/seminar-projekte-in-schulpartnerschaften/>

Dort finden Sie auch nähere Informationen zur Veranstaltung.

E r h a r d
Ministerialdirektor

(StAnz Nr. 10/2010)

**Aufnahme
in die Berufliche Oberschule
(Fachoberschule und Berufsoberschule)
zum Schuljahr 2011/2012**

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 5. März 2010 Az.: VII.6-5 S 9610-6-7.12 028

1. Die Anmeldungen für den Eintritt in öffentliche Fachoberschulen und Berufsoberschulen werden in der Zeit vom 21. Februar bis 4. März 2011 entgegengenommen.
2. Der Anmeldezeitraum gilt auch für die Vorklasse und den Vorkurs der Berufsoberschule und die Klassen in Teilzeitform.
3. Die Aufnahmeprüfung für die Ausbildungsrichtung Gestaltung findet am Mittwoch, den 16. März 2011 statt.
4. Die Feststellungsprüfung für Bewerber der Berufsoberschule, die einen mittleren Schulabschluss und die notwendige berufliche Vorbildung nachweisen, jedoch die Eignungsvoraussetzungen nicht erfüllen, findet am Mittwoch, den 27. Juli 2011 statt.
5. Die Feststellungsprüfung für Bewerber der Fachoberschule, die im Zeugnis über den mittleren Schulabschluss in einem der Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik keine Note nachweisen, findet am Mittwoch, den 27. Juli 2011 statt.
6. Die Aufnahmeprüfung für den Eintritt in die Vorklasse für Bewerber, die die notwendige berufliche Vorbildung, jedoch keinen mittleren Schulabschluss nachweisen, findet am Mittwoch, den 27. Juli 2011 statt.
7. Die Aufnahmevoraussetzungen sowie die einzureichenden Unterlagen ergeben sich aus der Schulordnung für die Berufliche Oberschule – Fachoberschulen und Berufsoberschulen (Fachober- und Berufsoberschulordnung – FOBOSO).
8. Weitergehende Informationen erteilen die Fachoberschulen und Berufsoberschulen.

K u f n e r
Ministerialdirigent

(StAnz Nr. 11/2010)

Hinweise auf Bekanntmachungen

2230.1.1.1.2.0-UK

Internationaler Schüleraustausch

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 26. Januar 2010 Az.: I.6-5 S 4324-6.125 135

Erhard
Ministerialdirektor
(KWMBI 2010 S. 75)

Nichtamtlicher Teil

Ausschreibung der Stelle einer weiteren Schulleiterstellvertreterin/eines weiteren Schulleiterstellvertreters an der Graf-zu-Bentheim-Schule, Förderschwerpunkt Sehen und weiterer Förderbedarf in Würzburg

Die Blindeninstitutsstiftung sucht für die Graf zu Bentheim Schule in Würzburg eine/n engagierte/n Sonderpädagogin und -pädagogen für die Übernahme von Verantwortung innerhalb der Schulleitung unter besonderer Berücksichtigung der Abteilungsleitung der Schulabteilung für taubblinde/hörsehbehinderte Kinder und Jugendliche:

Gemäß dem Anforderungsprofil für Führungskräfte in der Blindeninstitutsstiftung wünschen wir uns für diese Stelle Bewerbungen von Menschen, die

- über hohe Führungskompetenzen verfügen
- innovativ Zukunft gestalten wollen
- von einem intensiven Kooperations- und Teamverständnis geprägt sind
- interdisziplinär und abteilungsübergreifend zusammenarbeiten, um dem umfassenden Unterstützungsbedarf der Schülerinnen und Schüler (auch in den Bereichen Wohnen/Leben und Therapie) zu entsprechen
- über kommunikative Kompetenzen und Konfliktfähigkeit in der Begleitung der Eltern verfügen, sowie im besonderen
- über fachspezifische Qualifikationen verfügen (Blinden- /Sehbehindertenpädagogik und Gehörlosen- /Schwerhörigenpädagogik oder internationalen universitären Studienabschluss im Taubblinden/Hörsehbehindertenbereich), sowie
- über langjährige Erfahrungen in der Förderung von taubblinden / hörsehbehinderten Kindern und Jugendlichen und
- die Bewerberinnen und Bewerber müssen über die beamtenrechtlichen Voraussetzungen für die Beförderung zum Weiteren Sonderschulkonrektor der Besoldungsgruppe A 14 verfügen

Wir bieten die Chance:

- an verantwortlicher Position Schule für Schülerinnen und Schüler mit besonderem Unterstützungsbedarf gestalten zu können
- Leitungsverantwortung in engagierten Teams zu übernehmen
- der Einbindung in die Leitungsstrukturen der gesamten Blindeninstitutsstiftung
- einer langfristigen Perspektive

Bewerbungen richten Sie bitte an den Institutsleiter, Herrn Eberhard Fuchs, Blindeninstitut Würzburg, Ohmstrasse 7, 97076 Würzburg Tel.: 0931/2092119, Email: e.fuchs@blindeninstitut.de
Bewerbungsfrist: 30.04.2010

Kolping-Schulwerk gGmbH Bamberg

Ausschreibung einer Funktionsstelle als Ständige Vertreterin/Ständiger Vertreter des Schulleiters an privaten beruflichen Schulen zur sonderpädagogischen Förderung in Bamberg

An der Adolph-Kolping-Berufsschule Bamberg ist zu Beginn des Schuljahres 2010/2011 die Stelle einer ständigen Vertreterin/eines ständigen Vertreters zu besetzen. Die Schule ist eine staatlich anerkannte Ersatzschule mit zurzeit 481 Schülern und Schülerinnen in 49 Klassen. Sie hat kirchennahen Status und orientiert sich an Prinzipien der Kolping-Bewegung.

Sie sind eine unternehmerisch denkende Pädagogenpersönlichkeit mit Erfahrungen in der Schulleitung und sind bereit, in enger Zusammenarbeit mit dem Schulträger die Bildungsideale der Kolping-Schulwerk-gGmbH Bamberg zu verwirklichen.

Sie verfügen über Kenntnisse und Erfahrungen in der sonderpädagogischen Förderung von Jugendlichen im Förderschwerpunkt Lernen und/oder in der Berufsausbildung.

Die Stellenbesetzung kann erfolgen entweder im Verfahren der staatlichen Zuordnung oder auf der Basis eines privaten Anstellungsvertrages gemäß den Vorschriften des Arbeitsvertragsrechts der bayerischen (Erz-)Diözesen (ABD) mit Zulagen und den vergleichbaren Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes.

Eine staatliche Besetzung der ausgeschriebenen Stelle ist nur möglich, wenn der/die Bewerber/in die entsprechenden laufbahnrechtlichen

Senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung bitte **bis 15. Mai 2010** an:

Kolping-Schulwerk-gGmbH Bamberg
Schulreferat
Willy-Lessing-Straße 1
96047 Bamberg

Kolping-Schulwerk gGmbH Bamberg

Ausschreibung einer Funktionsstelle als Schulleiterin/Schulleiter an privaten beruflichen Schulen zur sonderpädagogischen Förderung in Bamberg

An der Adolph-Kolping-Berufsschule Bamberg ist zu Beginn des Schuljahres 2010/2011 die Stelle einer Schulleiterin/eines Schulleiters zu besetzen. Die Schule ist eine staatlich anerkannte Ersatzschule mit zurzeit 481 Schülern und Schülerinnen in 49 Klassen. Sie hat kirchennahen Status und orientiert sich an Prinzipien der Kolping-Bewegung.

Sie sind eine unternehmerisch denkende Pädagogenpersönlichkeit mit Erfahrungen in der Schulleitung und Sie sind bereit, in enger Zusammenarbeit mit dem Schulträger die Bildungsideale der Kolping-Schulwerk-gGmbH Bamberg zu verwirklichen.

Sie verfügen über Kenntnisse und Erfahrungen in der sonderpädagogischen Förderung von Jugendlichen im Förderschwerpunkt Lernen und/oder in der Berufsausbildung.

Die Stellenbesetzung kann erfolgen entweder im Verfahren der staatlichen Zuordnung oder auf der Basis eines privaten Anstellungsvertrages gemäß den Vorschriften des Arbeitsvertragsrechts der bayerischen (Erz-)Diözesen (ABD) mit Zulagen und den vergleichbaren Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes.

Eine staatliche Besetzung der ausgeschriebenen Stelle ist nur möglich, wenn der/die Bewerber/in die entsprechenden laufbahnrechtlichen Voraussetzungen erfüllt.

Senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung bitte **bis 15. Mai 2010** an:

Kolping-Schulwerk-gGmbH Bamberg
Schulreferat
Willy-Lessing-Straße 1
96047 Bamberg

Julius-Maximilians-Universität Fachgruppe Didaktik Biologie

Ausschreibung einer Halbtagsstelle als Lehrkraft für besondere Aufgaben – ggf. Möglichkeit zur Promotion gegeben

Thema: Unterricht am „Außerschulischen Lernort Lehr-Lern-Garten“

An der Fachgruppe Didaktik Biologie der Julius-Maximilians-Universität Würzburg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Halbtagsstelle einer Lehrkraft für besondere Aufgaben für die Dauer von zwei bzw. drei Jahren zu besetzen. Die Lehrverpflichtung beträgt max. 9 SWS, ggf. besteht die Möglichkeit zur Promotion.

Gesucht wird eine engagierte und kreative Persönlichkeit, die die Bereitschaft mitbringt, sich konsequent in einschlägige didaktische Theorien und Forschungsmethoden einzuarbeiten. Als neues Teammitglied werden Sie in einem abgesteckten Aufgabenbereich der Biologiedidaktik lehren und forschen.

Im ersten Beschäftigungsjahr geht es im Rahmen der Vernetzung von Universität und Schule schwerpunktmäßig um Konzeption und Erprobung von Lehrveranstaltungen im sog. Lehr-Lern-Garten der Julius-Maximilians-Universität Würzburg. Im Anschluss steht die Evaluation der konzipierten Moduleinheiten mit Schülern im Bereich der Lehr- Lernforschung im Mittelpunkt. Die Qualifizierung im Rahmen einer Promotion kann ggf. angeboten werden. Die Vergütung erfolgt nach TV-L.

Einstellungsvoraussetzungen:

- Lehramtsstudium mit Unterrichtsfach Biologie für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen mit mind. dreijähriger beruflicher Tätigkeit
- Lehramtsstudium Biologie für Gymnasien mit erfolgreichem Abschluss des 1. und 2. Staatsexamens oder
- Diplomstudiengang Biologie mit erfolgreichem Abschluss
- Gute Englischkenntnisse.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und ist daher ausdrücklich an Bewerbungen entsprechend qualifizierter Frauen interessiert.

Bewerbungen sind **bis zum 30.04.2010** zu richten an:

Fachgruppe Didaktik Biologie
Herrn Dr. Thomas Heyne
Universität Würzburg
Wittelsbacher Platz 1
97074 Würzburg

Sonderausstellung im Alten Lohrer Rathaus Thema „Widerstand im Dritten Reich“

65 Jahre nach dem Zusammenbruch des NS-Regimes ist im Saal des Alten Lohrer Rathauses **vom 12. April bis 23. April 2010** die Wanderausstellung „Nein zu Hitler! - Sozialdemokratie und Freie Gewerkschaften in Verfolgung, Widerstand und Exil 1933-1945“ zu sehen. Die umfangreiche und sehr informative Ausstellung der Friedrich-Ebert-Stiftung umfasst 40 Tafeln mit mehr als 250 Exponaten.

In Ergänzung dazu zeigt das Lohrer Schulmuseum, ebenfalls im Rathaus-Saal, Beispiele des örtlichen Widerstands, der Auflehnung und Ablehnung des NS-Regimes in unterschiedlichen und alltäglichen Lebensbereichen während des Dritten Reichs.

Bischöfliches Ordinariat Würzburg Ausstellungen in Würzburg

„Auf Zeit – Kostbarkeiten des Hildesheimer Domschatzes im Museum am Dom“

ab 27.04.2010 im Museum am Dom

„Friedrich Press – herausgeschält“

bis 13. Juni 2010 im Museum am Dom

Ort: Museum am Dom
Kiliansplatz 1
97070 Würzburg

Öffnungszeiten:

Dienstag – Sonntag: 10.00 bis 18.00 Uhr

Für weitere Informationen:

Tel: 093/38665600

Mail: museen@bistum-wuerzburg.de

Internet: www.museum-am-dom.de

„Umbrüche. Werke fränkischer Künstler zur Apokalypse“

17.04. – 06.06.2010 im Kreuzgang des Domes (Zugang über das rechte Seitenschiff)

Öffnungszeiten:

Täglich von 14.00 bis 17.00 Uhr

Landesverband Epilepsie Bayern e. V. Epilepsien – eine pädagogische Herausforderung für jede Schule ?!

Mit seiner gleichnamigen CD richtet sich der Landesverband Epilepsie Bayern e.V. an Lehrkräfte aller Schularten und an alle, die mit der Erziehung epileptischer Kinder betraut sind. Die CD befasst sich mit allen Aspekten rund um das Thema „Epilepsie und Schule“: medizinische Infos, pädagogische Aspekte zu Lernen/Verhalten/Schule/Unterricht, Zusammenarbeit Eltern/Fachleute, Nachteilsausgleich, Schule zu Ende – was nun?, rechtliche Besonderheiten, Materialkiste, Wegweiser/Links/Adressen etc.

Spezielle Informationen für die Schule bietet der ergänzend zur Schul-CD entwickelte Flyer „Informationen für die Schule“. Neben den Themen „Nachteilsausgleich“

und „Erste Hilfe bei Anfällen“ wird versucht, den richtigen Umgang mit betroffenen Kindern zu vermitteln.

Aktualisierte Fassungen können unter www.epilepsie-lehrerpaket.de heruntergeladen werden.

INNKOMM Institut für innovative Kommunikation

Entspannungs-Seminare für Lehrer

Der erfolgreiche Umgang mit täglichen Belastungen und Anforderungen des Schulalltages

Termin: Sa., 15.05.2010, 9.30 bis 17.00 Uhr

Anmeldeschluss: 01.05.2010

Veranstaltungsort:

Schönstatt-Zentrum Marienhöhe
Josef-Kentenich-Weg 1
97074 Würzburg

(nur mit schriftlicher Anmeldung möglich!)

Viele Lehr- und Führungskräfte klagen in ihrem Schulalltag über Stressoren im Leistungs- und Beziehungsbereich. Dieses Defizit trägt u. a. entscheidend zur Entstehung von Stress und Burnout bei.

Unser Anti-Stress-Programm bezieht sich auf ein ganzheitliches Gesundheitsförderungsprogramm. Die vielfältigen und leicht erlernbaren Übungen für zwischendurch ermöglichen Ihnen im Schullalltag wieder Erholung, Gelassenheit und Wohlbefinden zu erleben. Einzelne Übungen können auch sehr gut für Schüler- und Elterngruppen eingesetzt werden.

Übungen und Methoden aus den Bereichen:

- Stressbelastungen im schulischen Alltag mit kurz- und langfristig wirksamen Strategien begegnen
- Stresserzeugende Denk- und Gefühlsmuster verändern
- Massage- und Wahrnehmungsübungen
- Entspannungsübungen auch für Schüler- und Elterngruppen
- Die wichtigsten Anti-Stress-Tipps für den Schulalltag kurz und bündig

Kosten: Seminargebühr € 121,00 bzw. € 46,00*

***Hinweis:** Der Kurs wird von den Krankenkassen als Präventionsmaßnahme anerkannt und bis zu 80/90 % bezuschusst! Bei Förderung (80/90 %) durch Ersatzkassen bleibt ein Eigenanteil von € 46,00. Bitte vorab mit der Krankenkasse abklären!

Die Teilnehmergebühr überweisen Sie bitte **bis spätestens 01.05.2010** auf das Konto: L.I. Oschmann, Liga Bank, BLZ 75090300, Kto.Nr. 103080021. Erst mit der Überweisung der Kursgebühr ist der Kursplatz reserviert und die Anmeldung verbindlich!

Weitere Informationen unter der Homepage: www.innkomm.de.

Schriftliche Anmeldung:

INNKOMM! Institut für innovative Kommunikation

Leitung: Larissa I. Oschmann

Tel: 0931/8049100

Fax: 0931/7849100

E-Mail: info@innkomm.de

Medienhinweise

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die nachstehenden Besprechungen und Hinweise keine Genehmigung der betreffenden Bücher zum Unterrichtsgebrauch durch die Schulen darstellen.

Schulbücher, die vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus lernmittelfrei zugelassen sind, werden in der Regel nicht besprochen.

Westermann Verlag, Braunschweig

„**Grundschule**“ (Nr. 3/2010)

Schreib, wie du sprichst? (Schilcher) – Stolpersteine (Schilcher) – „He, kleiner Bär ...“ (Rauch) – Schraip wi du schprichsd? (Ober) – „Naadl, i kill di!“ (Wildfeuer) – Keine Zucchiniadiät für Fritz (Brandl) – Logo und Willi (Donhauser) – „Ich mach das frei ...“ (Pissarek) – Gelerntes sicher beherrschen (Standop) – Schwere Texte – leichte Texte (Sandfuchs) – Wenn die Schule näher kommt (Thoms) – Bewegung: ja – aber wie? (Hildebrandt-Stramann) – Zwischen Tradition und Fortschritt (Kastner) – 90 Jahre Grundschule (Sandfuchs) – Informationen und Bücher

„**Praxis Grundschule**“ (Nr. 2/2010)

Lesespaß für Kinder (Conrady) – Stolpersteine – bei-seite geräumt (Conrady) – Lese-Schreibkultur entwickeln mit dem Leseplan (Moers) – Von Löwenzahn bis Pustebume (Hanneforth) – Die Honigbiene (Rennert) – Stabspielbegleitung mit der ganzen Klasse (Meidel) – Informationen und Bücher

Oldenbourg/Prögel Verlag, München

„**Grundschulmagazin**“ (Nr. 2/2010)

Leistungen bewerten und beurteilen (Metzger) – Augen zu und weiter so? (Wespe) – Textqualitäten erkennen (Becker-Mrotzek) – Lernen nur für Prüfungen? (Lengsfeld) – Leistungen bewerten im Religionsunterricht? (Einwächter) – Talentportfolios in einer ersten Klasse (Rentsch-Häcker) – »Aller Anfang ist leicht« (Dolenc-Petz) – Grundschulkind als Forscher (Grygier/Hartinger) – Kinder sollen klettern – auch auf die Tonleiter! (Krüger) – Die Sprachen der Musik und des Körpers (Schöne) – Mit Musik die eigenen Gefühle entdecken (Richter) – Classroom-Management (Eichhorn) – Informationen und Bücher

Aulis Verlag Deubner, Köln

„**SACHE-WORT-ZAHL**“ (Nr. 108/2010)

Thema: Luft

„Wie steigst du von den Bergen sacht, die Lüfte alle schlafen ...“ (Fischer) – Luft ist nicht nichts (Lengsfeld) – Konstruktivismus und Sachunterricht (Andersen) – Luft und Vakuum (Peschel) – Woher kommt der Wind? (Mirtschewa) – Luft (Sauerborn) – Die Luft beim Sprechen spüren (Risel) – Mitten in der Nacht (Wittstruck) – Selbstgesteuertes Lernen (Bönsch) –

Content and Language Integrated Learning (CLIL) in der Grundschule (Elsner) – Informationen und Bücher

Wolters Kluwer Deutschland, Kronach

„**Schulverwaltung**“ (Nr. 11/2009)

Die schulorganisatorischen Grundlagen für die bayerische Mittelschule (Graf/Jäger) – Übergänge gestalten – zentrale Aufgabe auch für Schulleitung und Schulaufsicht (Amrehn/Schmitt) – Chance Management – Schlagwort oder Zauberformel? (Lungershausen) – Werterziehung als Aufgabe der Schule (Seitz) – Auf die Lehrkraft kommt es an (Klusmann/Baumert) – Zurückstellung von der Einschulung (Dirnaichner) – Die arbeitsrechtliche Abmahnung (Schaller) – Bildungspartner Schulbibliothek (Ruch) – Mehr Lehrkräfte, mehr Ganztagesangebote und kleinere Klassen (Unger) – Informationen und Bücher

„**Schulverwaltung**“ (Nr. 3/2010)

MODUS F steigert die Schulqualität spürbar (Sprick) – Gewalt gegen Lehrerinnen und Lehrer (Bründel) – Privatschulen (Ullrich) – Schnittstelle Grundschule – weiterführende Schule (Kussl) – Das TUM Kolleg (Wischnevsky) – Kooperationsmodell Wirtschaftsschule – Mittelschule (Güttler) – Das Vorrücken auf Probe (Dirnaichner) – Personalvertretung an Schulen (Schaller) – Rundfunkgebührenpflicht bei internetfähigen Computern (Tegethoff) – Bildungsinvestitionen im Zeichen der Wirtschaftskrise (Möller) – Die digitale Bildungsrepublik – D21 (Miller/Rabieh) – Informationen und Bücher

Deutsch – Grundschule

Scholtes Cornelia,
von Kuester Ursula,
Webersberger Annette

Deutsch-Stars 3

Lesetraining

Oldenbourg Schulbuchverlag und Bayerischer Schulbuch Verlag, München, www.oldenbourg-bspv.de, 64 Seiten inkl. Lösungsheft, 4-farbig, 19,5 x 26 cm, geh., ISBN 978-3-637-00875-5, 5,50 €

Die neuen »Deutsch-Stars – Lesetraining« sind ideal, um die Lesekompetenz der Schüler zu steigern und zu festigen. Sie sind lehrwerksunabhängig, können aber auch lehrwerksbegleitend im Unterricht eingesetzt werden und sind ein Tipp für die Elternempfehlung.

Das Prinzip mit Selbstkontrolle und Belohnungsstickern hat sich bereits bei den »Mathe-Stars« und den »Rechtschreib-Stars« in der Praxis bewährt. Jetzt wird das sinnentnehmende Lesen geübt und das denkbar einfach: Auf jeder Doppelseite wird jeweils ein Text angeboten. Die Texte sind so ausgewählt, dass sie bei Mädchen und auch bei Jungen auf Interesse stoßen. Anschließende Arbeitsaufträge beziehen sich unmit-

telbar auf den jeweiligen Text und ermöglichen eine abwechslungsreiche und selbstständige Arbeit an den Texten.

Das integrierte Lösungsheft macht eine anschließende Selbstkontrolle möglich. Ist eine Doppelseite bearbeitet und kontrolliert, wird diese Arbeit mit einem Sternesticker belohnt. So macht das Üben besonders Spaß!

Deutsch – Weiterführende Schulen

topfit Deutsch

Argumentieren/Erörtern für die Jahrgangsstufen 7/8

Oldenbourg Verlag GmbH, München, www.oldenbourg-bsv.de, 80 + 24 Seiten, DIN A4, ISBN 978-3-637-00434-4, 9,20 €

Mit diesem neuen Band der Reihe topfit Deutsch erarbeiten sich Schülerinnen und Schüler Sicherheit beim Argumentieren bzw. Erörtern. Dabei wird sowohl das schriftliche als auch das mündliche Argumentieren geübt. Die Schülerinnen und Schüler lernen, ein Thema zu erschließen, Informationen zu beschaffen und zu ordnen. Sie nehmen Standpunkte ein, vertreten sie überzeugend und begründen sie. Die schriftliche Argumentation wird in ihrem Aufbau wiederholt geübt und gefestigt. Zusätzlich helfen zur Orientierung Checklisten und Tipps fürs Argumentieren.

Alle Hefte der Reihe topfit Deutsch sind für den Unterricht konzipiert und lehrwerksunabhängig aufgebaut. Sie eignen sich zur Vorbereitung auf Klassenarbeiten und Schulaufgaben oder können für Hausaufgaben genutzt werden. Der heraustrennbare Lösungsteil kann zur Überprüfung oder Selbstkontrolle herangezogen werden und bietet Muster- bzw. Orientierungstexte an.

Rath-Wolf Ursula

topfit Deutsch

Lesekompetenz 3 für die Jahrgangsstufen 9/10

Oldenbourg Schulbuchverlag und Bayerischer Schulbuch Verlag, München, www.oldenbourg-bsv.de, 104 + 16 Seiten, broschiert, Din A4, ISBN 978-3-637-00433-7, 9,20 €

Im Heft Lesekompetenz 3 für die Jahrgangsstufen 9/10 bilden literarische Texte einen Schwerpunkt: Gedichte lesen und verstehen, orientierendes vs. intensives Lesen, literarische Texte zusammen-fassen, Inhaltsangaben schreiben und vieles mehr bilden die Inhalte dazu. Im Zusammenhang mit Sach- und Gebrauchstexten trainieren die Schülerinnen und Schüler außerdem den Umgang mit nicht-linearen Texten: sie üben, Bilder und Tabellen zu beschreiben und auszuwerten, oder erstellen Säulendiagramme.

Gesamtübungen am Ende jeder Einheit vertiefen und sichern die gelernten Strategien. Diese folgen im Aufbau und in den Aufgabenformaten der Konzeption der zentralen Lernstandstests bzw. Vergleichsarbeiten und umfassen ca. 2-4 Seiten. Ein heraustrennbarer Lösungsteil kann zur Selbstkontrolle herangezogen werden.

Alle Bände der Reihe topfit Deutsch sind für die Verwendung im Unterricht konzipiert und lehrwerksu-

nabhängig aufgebaut. Sie können als begleitendes Zusatzmaterial zu dem in der Schule eingeführten Lehrwerk, aber auch für Hausaufgaben oder für die Vorbereitung von Klassenarbeiten/Schulaufgaben genutzt werden.

Englisch – Grundschule

Lange Thomas / Wölk Maricel /
Guhé Irmtraud

Huckla und die total verrückte Sprachmaschine

Langenscheidt Verlag, München, www.langenscheidt.de, Buch mit CD, 32 Seiten, gebunden, Englisch, ISBN 978-3-468-20721-1, 19,95 €

Huckla hat eine tolle Erfindung gemacht: eine Sprachmaschine, mit der sie sich in jeder Sprache mit Tieren unterhalten kann. Damit wird sie endlich beim großen Hexenwettbewerb gewinnen! Doch bei der Generalprobe läuft alles schief: Die Maschine klemmt und die Maus darin streikt. Und was fordert sie als Bezahlung? Ausrechnet Stinkekäse! Dabei kann Huckla Käse nicht ausstehen! Wie soll Huckla so bloß den Hexenwettbewerb gewinnen?

- Ein lustiges Musical mit 6 tollen Songs
- Für Kinder im Grundschulalter
- Englische Wörter und Sätze lernen – ganz einfach beim Zuhören

Mathematik – Grundschule

Hatt Werner, Ihn-Huber Petra,
Kobr Ursula, Kobr Stefan,
Krautlober Birgit, Plankl Elisabeth,
Lammert-Fritzmann Bettina,
Pütz Beatrix

Mathe-Stars 3

Oldenbourg Schulbuchverlag und Bayerischer Schulbuch Verlag, München, www.oldenbourg-bsv.de, 64 Seiten inkl. Lösungsheft, 4-farbig, 16,5 x 24 cm, geh., ISBN 978-3-637-00152-7, 5,50 €

Die Hefte sind lehrwerksunabhängig und kommen überall dort zum Einsatz, wo ergänzendes Übungsmaterial benötigt wird. Die Mathe-Stars Übungshefte 1–6 enthalten Übungen zu allen wichtigen Lehrplan-Inhalten und sichern Rechenfertigkeiten und mathematische Kompetenzen.

Mit den neuen Übungsheften Mathe-Stars 1–4 Grundwissen werden die grundlegenden mathematischen Inhalte des 1. bis 4. Schuljahres auf elementarer Ebene bearbeitet. Konkrete Anschauungshilfen bilden dabei die Basis zur Bearbeitung der Aufgaben.

Alle Übungshefte sind so konzipiert, dass sie weitgehend selbstständig von den Kindern bearbeitet werden können. Das integrierte Lösungsheft ermöglicht die Selbstkontrolle. Ist eine Doppelseite bearbeitet und die Aufgaben mit dem Lösungsheft kontrolliert, wird diese Arbeit mit einem Sternesticker belohnt. Die

Sternensticker dokumentieren den Stand der Arbeit und motivieren die Kinder zusätzlich zur Weiterarbeit. So macht Üben Spaß!

Religion

Spangenburg Peter

Die KleineUndGroßeLeuteBibel

Schwabenverlag, Ostfildern, www.schwabenverlag-online.de, 21,5 x 26,5 cm, 268 Seiten, gebunden, ISBN 978-3-7966-1489-7, 24,90 €

Dem Autor und Theologen ist es gelungen, nicht nur ausgewählte Geschichten des Alten und Neuen Testaments in kindgerechter Sprache spannend und abwechslungsreich nachzuerzählen, seine Kinderbibel besticht auch dadurch, dass ohne belehrenden Unterton den biblischen Texten eine Fülle historischer und theologischer Details beigefügt sind. Die Erlebniswelt des Kindes und ein ungestörter Erzählfluss stehen dabei aber stets im Vordergrund. Nicht zuletzt die farbenfrohen und detailreich gestalteten Illustrationen der Künstlerin Fariba Gholizadeh runden das Konzept einer Bibel für die ganze Familie ab. Während die Kleinen beim Zuhören aktiv werden dürfen und das Schaf „Sammy“, das sich in vielen Bildern versteckt, suchen können, ermöglicht ein Anhang mit Glossar zu wichtigen Namen, Orten, Begriffen und Ereignissen den älteren Lesern ein gezieltes Nachschlagen ganz wie in der Bibel der Großen.

Schulrecht

Das Schulrecht in Bayern

Bayer. Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) mit Kommentar und weiteren Vorschriften

Herausgegeben von Wolfgang Kiesel und Dr. Helmut Stahl

Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Kronach, www.wolterskluwer.de, Aktualisierungslieferung Nr. 147, Rechtsstand: Februar 2010, Art.-Nr. 66243147, 43,50 €

Diese Lieferung enthält eine umfassende Aktualisierung der Kommentierung des BayEUG. Die Neufassungen der Vollzugsbekanntmachung zum BayEUG und zum BaySchFG über die Lernmittelfreiheit und der Bekanntmachung über die Offene Ganztagschule wurden aufgenommen.

Weitere Änderungen betreffen die Bekanntmachungen über die Beruflichen Schulen mit überregionalem Einzugsbereich und über die Richtlinien über die Zuwendungen des Freistaates Bayern zu kommunalen Baumaßnahmen (FAZR).

Internetadressen für Lehrer, Schüler, Eltern

www.watchyourweb.de

Watch your web ist eine Seite für alle, die gerne im Netz surfen, die mit Freunden chatten, Profile auf verschiedenen Plattformen haben, Bilder und Videos hochladen, eben für all diejenigen, für die das Internet zu einem unverzichtbaren Bestandteil ihres Lebens geworden ist. Wie überall im Leben, gibt es aber auch im Internet Dinge, auf die man achten sollte, um sich in Zukunft noch sicherer in dieser virtuellen Welt bewegen zu können. Hier helfen zum Beispiel Tutorials oder ein Web-Test, um Risiken zu vermeiden.

Herausgegeben und gedruckt von der Regierung von Unterfranken, Würzburg. Erscheint nach Bedarf monatlich einmal. Bezugspreis: jährlich 20,- € zuzüglich Versandkosten. Bestellungen zum laufenden Bezug sind an die Regierung von Unterfranken, Sachgebiet Z3, Peterplatz 9, 97070 Würzburg, zu richten. Einzelnummern sind zum Preis von 2,- € je Stück zuzüglich Versandkosten bei der Regierung von Unterfranken erhältlich.